



Heureka, bist mir wohlgesonnen / ist's nun?

-

Austrobass hat Folgendes geschrieben:

... und ich vermute ... dass da ein ganzer Haufen Theorie dahintersteckt.

Bei der Zeile *ophone Rundungen* bin ich hängengeblieben.

Es klingt schön.

Hat das auch eine Bedeutung, bzw. soll es eine haben? Ich hab inzwischen eine Vorstellung wie eine ophone Rundung aussieht, konnte mir diese aber auch via Google nicht bestätigen lassen.

.

Hallo Martin,

die lyrische Konstruktion "ophone Rundung" ist kein echter technischer Werte-Begriff, umschreibt aber dennoch genau einen.

Nehmen wir die drei lautischen, vokalen Stücke:

Das Werk / Lyrgol [der Hebungsprallus 'tt' ummantelt von ophonen Rundungen 'o o'] :

__ Titel: Otto

Kontext: Otto

----- oder

Obbo

o' o' o' b!

boa.

obbO

----- oder

l' étude Bo 10, Nr. 2a, Moll'eurage

bo, bo, bo _____ boa

bobbo ooh, ah

.

... ba!



Heureka, bist mir wohlgesonnen / ist's nun?

ist hier schlicht und einfach der mund_runde Vokal 'o' gemeint, eben ein Phonal ... und als **lyrische Umschreibung** ist dann daraus die "ophone Rundung" geworden :-), was in diesem Fall auch nicht nach_googlebar ist ;-);

tja, und das ist dann schon der ganze worte_Zauber [als quasi technisches, lyrisch umschriebenes Klangbild].

Martin, danke für deinen interessierten Besuch ... dir einen Gruß , Stimmgabel ...

-

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).